

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 356.

Sonntag den 22. December.

1867.

### Zum letzten Advent.

D sagt, welch holder Schimmer  
 Strahlt golden durch die Nacht?  
 Ist's eines Sterns Geflimmer,  
 Der hoch vom Himmel lacht?  
 Ist es mit rothen Spitzen  
 Des jungen Tages Licht?  
 Ein Widerschein von Blitzen,  
 Daraus die Gottheit spricht?

Aus ferner Grotte Dunkel  
 Bricht sich das Leuchten Bahn,  
 Schwebt aufwärts mit Gefunkel  
 Des Lichtes goldner Schwan.  
 Ein großes Schonen, Hoffen  
 Erfüllt der Erde Kreis:  
 Den Himmel hebt sie offen  
 Und grünen Juda's Reis.

Die Frommen faßt ein Beben,  
 Faßt süßer Ahnung Drang —  
 Sie sehen Engel schweben  
 Die stille Flur entlang.  
 Die weißen Schwingen rauschen  
 Hehr und geheimnißreich,  
 Und alle Herzen lauschen  
 Dem: „Friede sei mit euch!“

Gar viele Thränen rinnen,  
 Die nie ein Aug' getraut —  
 Ist wütht der Gram tief innen,  
 Stumm, wortlos, ohne Laut.  
 Mit liebendem Erbarmen  
 D eilt, der Noth zu nah:  
 Was ihr gethan den Armen,  
 Habt ihr dem Herrn gethan!

Bald wird die Stunde kommen,  
 Erfüllt hat sich die Zeit;  
 Der König naht — ihr Frommen,  
 Macht ihm den Weg bereit!  
 D ebnet ihm die Pfade,  
 Darauf er schreiten wird,  
 Der Fürst der Huld und Gnade,  
 Der Völker Heil und Hirt.

Er kommt, das Reich zu gründen,  
 Darin kein Haß, kein Jorn —  
 Er kommt, das Licht zu zünden,  
 Das aller Weisheit Born;  
 Ein Licht für Groß' und Kleine  
 Mit göttlich mildem Strahl:  
 Er eint zur Welt-Gemeine  
 Der Nationen Zahl.

D eilet, ihn zu grüßen,  
 Den König, der da naht!  
 D ruhet ihm zu Füßen  
 Und sät der Liebe Saat!  
 Noch bluten tausend Schmerzen,  
 Die Welt ist reich an Leid —  
 Den Armen zündet Kerzen  
 Zur frohen Weihnachtszeit!

Das bei dem hiesigen Bezirksgerichte angestellte Referendar Herr Dr. Hermann Trinks von dem Königl. Ministerium der Justiz nach der Bestimmung unter Nr. 1 der Verordnung vom 20. Februar 1867 zum Assessor ernannt worden ist und daher zu den Sitzungen des Bezirksgerichtes in Strafsachen, sowie in Civilverhandlungen als selbständiger Richter wird zugezogen werden, bringt man hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.  
 Leipzig, am 21. December 1867.  
 Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.  
 Dr. Lucius.

**Bekanntmachung.**  
 Mit Genehmigung der Königl. Kreisdirection hier wird am 22. dieses Monats das Definieren der Verkaufsstellen und der Handelsbetriebe von Donnerstags 1/2 11 Uhr an gestattet.  
 Leipzig, am 10. December 1867.  
 Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. E. Stephan.

**Bekanntmachung.**  
 Die Eisengussarbeiten in einer Fabrikation zu Leipzig, welche am 28. von Mon. Concurrenz ausgeschrieben hatten, sind von uns vergeben worden, wovon wir die nicht berücksichtigten Herren Concurrenten hierdurch in Kenntniss setzen. — Leipzig, den 19. December 1867.  
 Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. E. Stephan. Cerutti.

Tode  
 Haupt-  
 te des  
 Derren  
 del  
 Bahh.  
 den.  
 um.  
 reden.  
 el zum  
 an.  
 pring.  
 ii.  
 burg.  
 Stadt  
 baum.  
 nober,  
 fe.  
 iTh.  
 erg.  
 ahn.  
 aum.  
 ni.  
 ne.  
 pring.  
 Stadt  
 n die  
 afür:  
 agen.  
 rfen=  
 ; do.  
 Ber-  
 Actien  
 84.40;  
 04.50;  
 39.50;  
 Rente  
 72.50.  
 30.—  
 ft. —  
 s auf  
 nwohle  
 37 1/2  
 rkt.  
 zum  
 Ballen,  
 erikan.  
 g Fair  
 New-  
 Bengal